



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt der Gemeinde Nottuln am 28.01.2026.

Sitzungsort: im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Anwesenheitsliste

Ratsmitglieder

Waldemar Bogus	UBG
Heiner Dallmann	CDU
Manfred Gausebeck	SPD
Bernd Gerding	CDU
Sandra Johann	Bündnis 90/Die Grünen
Dirk Mannwald	CDU

Sachkundige/r Bürger/in

Anna-Lena Abel	B90/Die Grünen
Josef Dirks	CDU
Markus Wrobel	FDP

Stellvertr. Ausschussmitglieder

Andrea Quadt-Hallmann	CDU Vertreterin für Gero Schwan
-----------------------	---------------------------------

Stellvertr. sachk. Bürger/in

Georg Schulze Bisping	CDU
-----------------------	-----

Von der Verwaltung

Dominik Bomholt
Christian Driever

Schriftführung

Angela Weiper

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Manfred Gausebeck stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 Mitteilungen

Keine.

3 Beratung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2026; Budget Fachbereich 6 / Wirtschaft, Kultur, Marketing Vorlage: 007/2026

Der Kämmerer Dominik Bomholt weist darauf hin, dass das Jugend-Budget zweimal im Haushalt für 2026 enthalten ist. Deshalb wird ein Ansatz in Höhe von 4000 EUR verwaltungsseits aus dem Haushalt für dieses Jahr wieder herausgenommen.

Auf die Änderungsliste zum Haushalt 2026 kommt der Ansatz für die Renovierungs- und Sanierungsarbeiten für den Umkleide- und Duschbereich des Sportvereins Grün-Weiß Nottuln für die Anlage am Niederstockumer Weg. Nach längerer Diskussion einigt sich der Ausschuss darauf, eine Summe in Höhe von 580 000 EUR einzustellen zu lassen, wovon 330 000 EUR mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Diskutiert wird im Ausschuss ebenfalls, dass der Haushaltsplan 2026 eine weitere Stelle im Fachbereich 6 vorsieht. Fachbereichsleiter Christian Driever erläutert, dass diese weitere Stelle notwendig ist, um die anfallenden Aufgaben wie die Betreuung der Social-Media-Kanäle und die Aufgaben, die im Bereich Tourismus anfallen, umfassend abarbeiten zu können. Dieses sei nicht mit einer Stelle „aus dem Bestand“ sicherzustellen.

Ferner einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, den Beitrag für die Finanzierung der DorfApp, deren Betrieb im Dezember 2025 eingestellt worden ist, in Höhe von 1200 EUR in das Budget für Kulturförderung einfließen zu lassen.

Auch die Summe in Höhe von 50 000 EUR, die der Baumberger Tennisverein (BTV) für die Sanierung der Tennisplätze 7 und 8 im vergangenen Jahr beantragt hat, wird mit auf die Änderungsliste zum Haushalt 2026 gesetzt.

Beschlussvorschlag:

Die im Sachverhalt aufgeführten Produktbereiche werden vorbereitend für den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Rat beraten und empfehlend beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

4

Kulturförderung und Brauchtumspflege im Rahmen der Projektförderung Vorlage: 001/2026

Während der Ausschuss den Empfehlungen des Kulturbirates bei den Förderanträgen des Heimatvereins Appelhülsen und der Daruper Landpartie folgt, entsteht bei dem Antrag der Kolpingsfamilie Nottuln Diskussionsbedarf.

Der Ausschuss folgt letztendlich der Empfehlung des Kulturbirates nicht, das Geburtstagsfest der Kolpingsfamilie, welches am 28. Juni auf dem Stiftsplatz gefeiert wird, mit 2000 EUR zu fördern. Da es sich nach Einschätzung des Ausschusses sehr wohl um ein Fest für die ganze Gemeinde handele und nicht um eine Feier für die Kolpingsfamilie allein, bekommt die Antragstellerin die Kulturförderung in voller Höhe zugesprochen.

Diese Beschlussempfehlung erfolgte einstimmig.

Geänderter Beschluss:

Der Ausschuss votiert einstimmig für den geänderten Beschussvorschlag, auch der Kolpingsfamilie Nottuln für die Finanzierung des Festes zum 100. Geburtstag am 28. Juni 2026 die volle Förderung in Höhe von 3000 EUR zukommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussempfehlung erfolgte einstimmig.

11 Ja- Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

5 Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln Vorlage: 003/2026

Nach kurzer Diskussion einigt sich der Ausschuss darauf, der Beschlussempfehlung der Verwaltung zu folgen.

Beschlussvorschlag:

Die Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln werden gemäß der Anlage zu dieser Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss votiert einstimmig für den Beschlussvorschlag.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

6 Korrektur der Entgeltordnung und Betriebskostenpauschale für gemeindliche Gebäude Vorlage: 005/2026

Nach einem Hinweis von Waldemar Bogus (UBG), der nachfragt, ob die Alte Amtmannei, so wie in den Richtlinien beschrieben, auch für eine private Nutzung zur Verfügung steht, nimmt die Verwaltung eine dritte redaktionelle Änderung des Richtlinien-Textes in ihre geänderte Beschlussempfehlung mit auf.

Denn nach einem Beschluss des Gemeinderates ist keine private Nutzung der Alten Amtmannei mehr möglich.

Daher empfiehlt die Verwaltung, den entsprechenden Passus in den Richtlinien zur Nutzung der Alten Amtmannei ebenfalls zu streichen.

Der Ausschuss stimmt den redaktionellen Änderungen sowie dem Verweis auf das Umsatzsteuergesetz in den genannten Richtlinien ohne weitere Diskussion einstimmig zu.

Geänderter Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt, die Richtlinien über die Entgelte und Betriebskostenpauschalen um einen Hinweis zum Umsatzsteuergesetz zu ergänzen.

Gleichzeitig empfiehlt der Ausschuss drei redaktionelle Änderungen im Text der Richtlinien zu beschließen.

1. Die Bezeichnung der „Sporthalle an der Rudolf-Harbig-Straße“ wird durch „Hummelbachhalle“ ersetzt.
2. Der Hinweis auf das Herdfeuer in der Alten Amtmannei entfällt.
3. Der Hinweis auf die private Nutzungsmöglichkeit der Alten Amtmannei entfällt.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussempfehlung erfolgte einstimmig.

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

7

Verschiedenes

Markus Wrobel (FDP) regt an, für den Kulturflyer der Gemeinde Nottuln künftig einfach lesbare Schriften zu verwenden, um eine Barrierefreiheit zu gewährleisten.

Auch verweist er auf das Serviceportal der Gemeinde Nottuln, bei dem die Anrede „Herr“ und „Frau“ bei den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung fehle.

Sandra Johann (Grüne) fragt nach den Planungsfortschritten des 3x3- Feldes an der Hummelbachhalle sowie des Skateparks. Sie bekommt von Manfred Gausebeck den Hinweis, dass beide Themen im Ausschuss für Planen und Bauen angesiedelt sind und nicht im Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt.

Manfred Gausebeck
Vorsitzender

Angela Weiper
Schriftführerin